



Senioren-Monitor



Post · Postbank · Telekom

Informationen für Versorgungsempfänger
der ehemaligen Telekom-Niederlassung Augsburg

Ausgabe Juni 2004

Liebe Leserinnen und Leser,
die Regionalstelle des Betreuungswerkes in München hat uns aktuelle Information zugesandt, die wir auf diesem Wege auszugsweise an Sie weitergeben:

„Finanzielle Unterstützung für Versorgungsempfänger, Rentner und Witwen

Nach den Änderungen der Satzung und der Richtlinien für die Waisenbetreuung bzw. der Richtlinien für Bedürftige ist der Zweck unserer Stiftung die Unterstützung von finanziell, physisch oder psychisch Bedürftigen.

Es können deshalb künftig Versorgungsempfänger, Rentner und Witwen bei Bedürftigkeit unterstützt werden.

Bedürftigkeit kann entstehen durch

- *schwere Erkrankungen*
- *Maßnahmen zur Gesundheitsförderung*
- *geistige oder schwere körperliche Behinderung*
- *vorübergehende oder dauernde Pflegebedürftigkeit*
- *Daueraufenthalt in Heimen oder Pflegeeinrichtungen*
- *Beschaffung von Heilmitteln, Körperersatzstücken und Arbeitshilfen.*

Wir glauben, dass gerade bei kranken, älteren und schwerbehinderten Menschen häufig Bedürftigkeit besteht. Wir würden gerne helfen, die Not dieser Menschen zu lindern. Leider können wir nur dann helfen, wenn wir entsprechend informiert werden. Deshalb sind wir auf die Hilfe der Seniorenbeiräte angewiesen.

Falls Sie z.B. beim Besuch von Senioren/innen feststellen, dass finanzielle Hilfe angebracht wäre, bitten wir Sie um Mitteilung.

Finanzielle Hilfen werden auf schriftlichen Antrag gewährt.

.....“

Falls Sie selbst oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis, der unseren Senioren-Monitor nicht erhält, von dieser Regelung betroffen sind, sollten Sie uns dies mitteilen. Die entsprechenden Anträge können beim Seniorenbeirat abgeholt oder fernmündlich angefordert werden.

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen
sonnigen Tagen und viel Freude
Bleiben Sie gesund und



einen schönen Sommer mit vielen
bei unseren Veranstaltungen.
genießen Sie das Leben.

In eigener Sache

■ **Sprechstunden des SBR im Seniorenbüro:** Unsere Sprechstunde ist wie bisher jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter der Rufnummer (08 21)3 18-15 90. Unter der gleichen Rufnummer sind wir auch per Fax erreichbar.

■ **Achtung:** Unser Seniorenbüro ist in den Sommerferien nicht durchgehend besetzt. Der letzte Sprechtag vor den Ferien ist am 26. Juli, zum Ferienende starten wir wieder am 06. September 2004.

■ **Ständiger SeniorenInnen-Treffpunkt:** An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich um 14.00 Uhr die „Ehemaligen“ im Postsportheim an der Grenzstraße in Augsburg zur Unterhaltung und zum Kartenspiel.

■ **Computer-Treff:** Ebenfalls an jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich im Postsportheim die Computerfreunde ab 14.00 Uhr zum Erfahrungsaustausch.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Gasthaus „Niagara“ (früherer Sonnenkeller).

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Impressum

Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Mitglieder des Seniorenbeirats

Werner Haibel	08205/60 19 01
Theresia Janni	0821/2 09 02 59
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	0821/71 47 05
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Heinrich Teufel	08237/61 00

Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der NL Augsburg/Kempten

Kontoverbindung

Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München

Inhalt:

In eigener Sache	2
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen	
* Schlosskonzert in Leitheim	3
* Fahrt nach Ursberg	3
* Fahrt nach Gunzenhausen	3
* Fahrt zum Schloss Egg	4
* Wanderung nach Rederzhausen	4
* Gruppenreise Timmendorf	5
* Fahrt zum Bay. Landtag	5
Rückblicke	7
Anmeldebogen	9

Internet:

www.telekom-senioren-augsburg.de

eMail:

Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de

Den Senioren-Monitor erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München.

Die nächste Ausgabe des Senioren-Monitor erscheint im Oktober 2004, der Versand erfolgt voraussichtlich am 11.10.2004.

Auflage: 800 Stück.

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

Fahrt zum Schlosskonzert in Leitheim

Termin: Samstag, 31. Juli 2004, Abfahrt um 16.00 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz. Diese Konzertfahrt haben wir ja in der Februarausgabe bereits ausgeschrieben. Hier haben wir noch einige Plätze frei. Falls Sie also dieses mit Sicherheit schöne Konzert miterleben möchten, rufen Sie einfach an bei:

Werner Haibel, ☎ (0 82 05) 60 19 01.



Fahrt nach Ursberg mit Behindertenwerkstätten und Kirche

Erst wer die Schattenseiten des Lebens gesehen hat, kann dankbar das Licht genießen. Unter diesem Aspekt werden wir in der Ringeisenstiftung Ursberg die Behindertenwerkstätten- und Einrichtungen besuchen. Auch dort herrscht Leben und auch Handwerkskunst von hoher Qualität wird ausgeführt durch behinderte Menschen.

Mittagessen werden wir in ländlicher Gemütlichkeit im altbewährten Klostergasthof.

Am Nachmittag wird uns die Klosterkirche gezeigt durch den Organisten Roland Götz, Kunst- und Musikfreund mit Leib und Seele. Er wird natürlich auch ein Prunkstück dieser Kirche, die Holzhey-Orgel erklingen lassen, ein Kunstgenuss von hohem Range, den wir mit Freude genießen dürfen.

Genießen dürfen wir dann auch noch eine Kaffee- oder Brotzeitpause wieder im Klostergasthof, um den Tag in froher Runde abzuschließen.

Termin: Mittwoch, 08. September 2004

Abfahrt: 8:45 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz

Rückkunft: ca. 18:00 Uhr

Preis: 8,00 bis 11,00 € je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 9) bis spätestens 07.07.2004

Organisation: Werner Haibel, ☎ (0 82 05)60 19 01.

Fahrt nach Gunzenhausen und zum Schloss Öttingen

Musik gehört zum Leben wie das tägliche Brot. Deshalb ist es mit Sicherheit interessant, die Entstehung eines Musikinstrumentes mit zu erleben. Wir machen deshalb diese nicht weite Fahrt nach Gunzenhausen, wo wir einen Klavierbaubetrieb besichtigen werden. Ein gediegener Betrieb, in dem noch des Meisters Handwerkskunst herrscht.

Mittagessen wollen wir im gemütlichen Gasthof Krone. Natürlich bleibt uns auch noch Zeit für einen Spaziergang in der von edlem Barock geprägten Altstadt.

Den Nachmittag verbringen wir in Öttingen, um das hochfürstliche Schloss zu besichtigen. Ein Bau, der so richtig fürstliche Lebensart ausstrahlt. In der „Krone“ von Öttingen machen wir noch in gemütlicher Runde unsere wohlverdiente Kaffee- oder Brotzeitpause und überstehen so gestärkt sicherlich die ja nicht weite Heimreise.

Termin: Donnerstag, 16. September 2004

Abfahrt: 8:00 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz

Rückkunft: ca. 18:00 Uhr

Preis: 14,00 bis 17,00 € je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 9) bis spätestens 07.07.2004

Organisation: Werner Haibel, ☎ (0 82 05)60 19 01.



Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

Fahrt zum Schloss Egg und zum Kloster Osterhofen

Kurz hinter Deggendorf liegt in abgeschiedener Beschaulichkeit wie im Märchen das imposante Schloss Egg, wo vor 800 Jahren schon Walther von der Vogelweide seine Minneleider sang und weiß Gott was sonst noch zu tun pflegte. Eine Führung durchs Schloss zeigt uns in hochnoblem Rahmen Schätze vergangener Tage.



Im Schlosshotel „Burgstall“ werden wir dann in gemütlichem Ambiente tafeln.

Eine kurze Fahrt durchs Donautal bringt uns dann nach Osterhofen zur Klosterkirche des großen Baumeisters Johann Michael Fischer, schlicht von außen – aber von genialer Innenraumgestaltung. Dazu trugen auch die beiden

Brüder Asam bei, die 10 Jahre ihres Lebens Glanz und Pracht in diesen Raum brachten. Bei einer Führung werden wir diesen Raum von einzigartiger Harmonie erleben. Eine Kaffeepause oder eine Brotzeit im Altenmarkter Hof wird den Tag noch abrunden, bevor wir die Heimfahrt antreten.

Termin: Mittwoch, 22. September 2004
 Abfahrt: 8:00 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz
 Rückkunft: ca. 19:30 Uhr
 Preis: 17,00 bis 22,00 € je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: Mit Anmeldeformular (Seite 9) bis spätestens 07.07.2004
 Organisation: Werner Haibel. ☎ (0 82 05)60 19 01.

Wanderung nach Rederzhausen

Zum Abschluss des Jahres wollen wir am Mittwoch, den 06. Oktober 2004 noch eine Wanderung unternehmen. Wir treffen uns um 9:30 am Königsplatz und fahren mit dem Bus Linie 36 nach „Friedberg Süd“. Dieser Bus fährt nur halbstündlich! Von Friedberg Süd beginnt unsere Wanderung nach Rederzhausen zum „Landgasthaus Sigl“. Je nach Lust und Gehvermögen können wir drei verschiedene Wege wählen, so dass wir nicht erschöpft, sondern noch gut gelaunt unser Mittagessen in der Gaststätte Sigl einnehmen können.

Beim Rückweg besteht die Möglichkeit, mit dem AVV-Bus von Rederzhausen nach Augsburg zurück zu fahren (Haltestelle Hachinger Berg in Rederzhausen). Allerdings muss in Friedberg, Haltestelle Post, in den VGA-Bus L 36 umgestiegen werden.

Parkplätze für Autofahrer sind beim „Sigl“ genügend vorhanden.

Eine Anmeldung ist zu dieser Wanderung nicht erforderlich, jedoch würde ich mich über eine zahlreiche Beteiligung recht freuen.

Termin: Mittwoch, 06. Oktober 2004
 Treffpunkt: 9:30 Uhr am Kö, Bus Linie 36
 Organisation: Lisl Oberndorfer, ☎ (08 21)88 15 34.

Egoismus besteht nicht darin, dass man sein Leben nach seinen Wünschen lebt,
sondern darin,
dass man von anderen verlangt, dass sie so leben, wie man es wünscht.

Oscar Wilde

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

Neuigkeiten von der Gruppenreise mit dem Erholungswerk vom 28.09 bis 12.10.2004 zum Kurort „Timmendorfer Strand“



Fast alle Teilnehmer der Gruppenreise 2003 nach Damp sind auch dieses mal wieder dabei
Bild: Hans Rothmaier

Wie bei so einem langen Voranmelde-Zeitraum zu erwarten war, mussten 3 Teilnehmer bereits jetzt schon krankheitshalber leider absagen. Es wäre daher möglich, 3 kurz entschlossene Interessenten bei der ansonsten ausgebuchten Fahrt noch mitzunehmen. Falls sich jemand entschließen kann, wegen Zusendung eines Prospektes kurz bei Gerhard Maier, ☎ (08 21)71 47 05 anrufen.

In einem 1. Informationsbrief musste Ihnen mitgeteilt werden, dass der Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ in Hamburg noch unsicher ist. Inzwischen konnte das Erholungswerk klären, dass die Veranstaltung stattfindet, und zwar bei einer Tagesfahrt nach Hamburg an einem Sonntag um 14.00 Uhr. Vorher Stadtrundfahrt und Mittagessen.

Die Abfahrtszeit bei Halbtagsfahrten wurden aufgrund der schlechten Erfahrungen in Damp grundsätzlich auf 13.00 Uhr festgelegt, wobei das in der Leistungsbeschreibung angegebene „Kaffeetrinken“ selbstverständlich auch einen Kuchen Ihrer Auswahl mit beinhaltet.

Verschiedentlich wurde gefragt, wann die Rechnung zu erwarten ist. Sie kommt etwa Mitte Juli mitsamt der offiziellen Reisebestätigung.

Eine letzte Information bekommen Sie von der SBR-Reiseleitung noch anfangs September. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Zeit.

Gerhard Maier

Fahrt zum Bayerischen Landtag

Wegen schwieriger Terminplanung verzögert sich die Fahrt zum Bayerischen Landtag. Der voraussichtliche Termin ist der 19. November 2004.

Da deutlich weniger Plätze (nur ca. 20) wie bisher zur Verfügung stehen, bitten wir alle Kolleginnen und Kollegen, die früher bereits an dieser Fahrt teilgenommen haben, von der Meldung Abstand zu nehmen. Die vorliegenden Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt, zusätzliche Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Die Teilnehmer werden ca. 14 Tage vorher verständigt.

Organisation: Betty Ludl, ☎ (08 21)15 16 15.

Veranstaltungen des SBR auf einen Blick

Datum	Art der Veranstaltung, Ziel ...	angemeldet mit Personen
Samstag 31.07.2004	Schlosskonzert in Leitheim	
Mittwoch 08.09.2004	Fahrt nach Ursberg mit Behindertenwerkstätten und Kirche	
Dienstag 16.09.2004	Fahrt nach Gunzenhausen und zum Schloss Öttingen	
Mittwoch 22.09.2004	Fahrt zum Schloss Egg und zum Kloster Osterhofen	
Mittwoch 06.10.2004	Wanderung nach Rederzhausen	eine Anmeldung ist nicht erforderlich
28.09. bis 12.10.2004	Gruppenreise zum Kurort „Timmendorfer Strand“	
Dienstag 19.10.2004	Fahrt zum Bayerischen Landtag	

Damit Sie den Überblick über Ihre Anmeldungen behalten, können Sie in der obigen Tabelle vermerken, zu welcher Veranstaltung Sie sich mit wie vielen Personen angemeldet haben.

Vorschau auf geplante Veranstaltungen

* Voraussichtlich 11.12.2004 Weihnachtssingen in der Kongresshalle

..... Wissen Sie, wer da im Morgengrauen zwitschert?

Schöner kann ein Tag gar nicht beginnen. Vorm Fenster sitzt ein ganzes Orchester und begrüßt uns mit einem vielstimmigen, fröhlichen Konzert. Da wird aus voller Kehle gesungen, gezwitschert, gepfiffen und geträllert. Ein Vogel nach dem anderen fällt in den Morgenchor mit ein – seit Jahrhunderten in der gleichen Reihenfolge.

4:10 Das **Rotkehlchen** beginnt mit dem Vogelkonzert schon lange vor Sonnenaufgang. Sobald die Nachtsänger ihren Schnabel halten, stimmt es seinen melancholischen, perlenden Gesang an.

4:15 Als nächste Sängerin fällt – auch vor Sonnenaufgang – die **Amsel** mit ihrem variablen, mal hochstimmigen, mal dumpfen Lied ins Morgenkonzert ein.

4:20 Fünf Minuten später lässt der **Zaunkönig** sein schmetterndes Zwitschern hören. Der Winzling mit der großen Stimme stellt dabei seine Schwanzfedern auf.

4:40 Mit klarer, metallischer Stimme trillert bald darauf die **Kohlmeise** ihr Lied. Sie bestimmt lautstark den Takt des vielstimmigen Vogelchores.

5:00 Klangrein zwitschert jetzt die **Singdrossel** ihr auffälliges Lied. Jede Tonfolge wiederholt sie drei- bis viermal, bevor sie ein neues Lied anstimmt.

5:15 Gleich geht die Sonne auf. Jetzt ist auch der **Buchfink** erwacht. Er schmettert seine erste Strophe lautstark in den Morgen und übertönt das Orchester.

5:40 Nachdem der Langschläfer **Star** endlich wach ist, legt er sich mächtig ins Zeug. Er pfeift, quietscht, knattert los und imitiert sogar z.B. Handyklingeln.

Die Uhrzeiten hier gelten für den Mai und verschieben sich mit dem Sonnenaufgang.

Fahrt nach Weimar-Erfurt-Leipzig-Eisenach-Wartburg

Am Dienstag, den 11.05.2004 ging die Fahrt bei sonnigem Wetter in Nördlingen los. Auch nach der Abfahrt in Augsburg war uns der Wettergott noch wohl gesonnen. Es änderte sich aber, also irgendjemand muss wohl dabei gewesen sein, der ihn erzürnte. Wir ließen uns aber nicht abhalten, die Fahrt fortzusetzen und so kamen wir immer wieder durch kleiner Regenschauer begleitet zu unserem ersten Halt, bevor es auf die Autobahn ging. Nach einem weiteren Halt kamen wir in Jena an, das wir eigenständig erkundeten. Bei unseren Erkundungen wurden wir aber jäh durch einen heftigeren Regenschauer gebremst.

Weiter ging dann die Fahrt zu unserem Hotel, das außerhalb Weimars gelegen, sich als ****-Hotel zeigte. Dort nahmen wir auch unser Abendessen ein.

Am nächsten Morgen erwartete uns nach einem ausgiebigen Frühstück eine Stadtführerin mit profundem Wissen über die Klassikerstadt und deren bekanntesten Persönlichkeiten. Wir sahen das Nationaltheater, Goethehaus, Schillerhaus, das Schloss und natürlich auch Goethes Gartenhaus, wenn auch aus einiger Entfernung. Nach der Führung in Weimar schloss sich die Fahrt nach Erfurt an, wo wir im Gasthaus „Zum güldenen Rade“ unser Mittagessen einnahmen. In einem zweistündigen Stadtrundgang durch die Altstadt mit Krämerbrücke, Rathaus, Universitätsviertel, vorbei an traditionsreichen Bürgerhäusern sowie Dom und Severinkirche fuhren wir noch mit dem Bus auf den Petersberg, auf dem uns eine wuchtige Anlage und ein großartiger Blick über Erfurt erwartete.



Goethe und Schiller mit unserer Reisegruppe



Erfurt mit Blick vom Petersberg

Nach der Rückfahrt nach Weimar erholten wir uns im Ratskeller beim Abendessen von den vielen Eindrücken des Tages.

Auch am dritten Tag begann unser Tagesablauf um 8.30 Uhr mit der Fahrt nach Leipzig. In einer zweistündigen Busfahrt zeigte uns Frau Jähnke die Sehenswürdigkeiten Leipzigs, um anschließend noch eigenständig die Stadt zu erkunden. In Leipzig hat sich in den letzten

Jahren sehr viel getan, jedoch bedarf es weiterer großer Anstrengungen bei der Renovierung der Gebäudesubstanz.

Rückblicke

An unserem Rückreisetag besuchten wir noch die nahe Weimar gelegene Gedenkstätte Buchenwald, um dann weiter über die Autobahn nach Eisenach zu kommen. Unsere reservierte Wartburgbesichtigung ließ uns nur kurze Zeit, um Eisenach zu erkunden. Die 900 Jahre alte Wartburg machte einen großartigen Eindruck auf uns und der Blick von dieser war grandios.



Wartburg (Nähe Eisenach)



Nikolai-Kirche in Leipzig

Anschließend hieß es Abschied nehmen und die Rückfahrt anzutreten, um auch wieder zum geplanten Zeitpunkt an unseren Heimatort zu gelangen.

Johann Kraus

Ich liege lieber grob richtig
als exakt falsch.
F.J Strauß

Im Leben lernt der Mensch zuerst
das Gehen und Sprechen.
Später lernt er dann, still zu sitzen
und den Mund zu halten.

Das wahre Alter einer Frau erkennt
man vor dem Frühstück,
das des Mannes nach dem
Abendessen.

Wer seiner Zeit voraus ist,
bleibt oft jahrelang außer Hörweite.

*Frauen, die lange
ein Auge zudrücken,
tun's am Ende nur
noch, um zu zielen.*

*Humphrey Bogart, 1899–1957,
amerik. Schauspieler*



